



'Tag der Auszubildenden 2012': NIEDERBERGER Gruppe ließ ihre Fachkräfte von morgen an den Niederrhein einfliegen

'Tag der Auszubildenden 2012': NIEDERBERGER Gruppe ließ ihre Fachkräfte von morgen an den Niederrhein einfliegen
Duisburg / Köln - Roter Teppich für die Azubis: Zum siebenten Mal jährte sich am 25. August der 'Tag der Auszubildenden' bei der NIEDERBERGER Gruppe. Der bundesweit tätige Dienstleister für Facility Services scheute für das diesjährige Event in Duisburg keine Kosten und Mühen und ließ seine Azubis aus neun Ausbildungsbetrieben - darunter aus Bremen, Berlin und Mainz - an den Niederrhein einfliegen. In Zeiten des Fachkräftemangels sind wir stolz, in der Regel rund 70 Auszubildende in unseren Betrieben beschäftigen zu können - auch wenn wir in diesem Jahr, trotz aller Bemühungen unserer Betriebsleiter, diese Zahl leider nicht erreichen. Ursächlich dafür ist auch der hohe Anspruch, den wir bei unseren Eignungsprüfungen haben. Umso mehr ist daher unser 'Tag der Auszubildenden' als Wertschätzung für unsere Azubis zu verstehen. Sie sind die Zukunft unseres Unternehmens und daher freuen wir uns, dass wir sie haben. Darüber hinaus stärken Veranstaltungen wie diese das Gemeinschaftsgefühl unter den Leistungsträgern von morgen sowie deren Identifikation mit dem Unternehmen', erklärt Holger Eickholz, Gesellschafter und operativer Geschäftsführer der NIEDERBERGER Gruppe. Auf die angehenden Gebäudereiniger wartete in Duisburg ein abwechslungsreicher Tag, der im Zeichen der Fassadenreinigung mitsamt praktischen und theoretischen Übungen stand. In verschiedenen Workshops erlernten die Auszubildenden den Umgang mit Spezialmaschinen für die Bodenreinigung, das fachgerechte Bedienen großer Kehrmaschinen und - besonders beliebt - das sichere Arbeiten vom 37-Meter hohen Teleskopsteiger, der von Mobilift samt Einweisung und theoretischer Schulung gestellt wurde. Ganz der Arbeitssicherheit war der fachgerechte Aufbau von Aufsteckleitern und Gerüsten gewidmet. Die Reinigung von stark verschmutzten Eloxalflächen an einem Duisburger Gebäude führten schließlich zu einer Lerneinheit mit unmittelbarem visuellem Erfolg. Anwendungstechniker namhafter Hersteller von Reinigungsmaschinen und Chemie wie Hako, Nilco und Tana versorgten die Lehrlinge hierfür aus erster Hand mit dem notwendigen Hintergrundwissen. In unserem Beruf geht es um weit mehr als bloßes Saubermachen. Das wird leider häufig unterschätzt. Nach der dreijährigen Ausbildung müssen sich die Gesellen nicht nur sicher in schwindelerregenden Höhen bewegen können. Ihr Einsatz an unterschiedlichsten Orten - ob nun in der Fassaden- oder OP-Reinigung, der Lebensmittel- oder Bauindustrie - erfordert genaue Kenntnis über die physikalische Beschaffenheit von Oberflächen und deren biochemische Reaktion auf verschiedene Reinigungsverfahren', erläutert Willi Krüger, Betriebsleiter von NIEDERBERGER Duisburg und Hauptorganisator des Azubi-Tages 2012. Beim Wettbewerb auf einem Rennsimulator kam dann auch der Spaß nicht zu kurz. "Unsere Azubis bewältigten einen Rennparcours mit viel Geschick und dem erforderlichen Ehrgeiz. Beides wurde dann natürlich auch mit Pokalen und Siegerurkunde belohnt", berichtet Siegfried Ruhkamp. Der Betriebsleiter von NIEDERBERGER Köln, der bereits frühere Azubi-Tage auf seinem Betriebsgelände ausrichtete und seine Duisburger Kollegen tatkräftig unterstützte, ergänzt schmunzelnd: "Übungsmöglichkeiten hatten unsere Azubis zuvor ja bereits auf unseren Teststrecken mit branchentypischen Spezialgeräten wie Einscheibenmaschinen und Aufsitz-Reinigungsmaschinen". Weitere Informationen unter www.niederberger-gruppe.de Über die NIEDERBERGER Gruppe
Ihren Ursprung findet die NIEDERBERGER Gruppe bereits 1924 in der von Jakob Niederberger und Albert Armbrust in Köln gegründeten Jakob Niederberger Großbauten-Reinigungs GmbH Co. KG. Seither hat sich die Produktpalette des Unternehmens kontinuierlich erweitert: Zum Repertoire der Gruppe gehören neben der Bau- und Industriereinigung auch die Graffitiabeseitigung ebenso wie die Reinigung von Glas-, Stein- und Metallfassaden. Auch der Hausmeisterservice, Kurierdienste aller Art oder die Wartung von Industrieanlagen sind Teil der umfangreichen Angebotspalette des Spezialisten für infrastrukturelle Gebäudedienste. Das Unternehmen beschäftigt heute an bundesweit zehn Standorten rund 3.500 Mitarbeiter, von denen bis zu 90 Prozent sozialversicherungspflichtig angestellt sind. Unter ihnen befinden sich stets etwa 70 Auszubildende und damit deutlich mehr, als es in der Branche üblich ist. Mit einem Jahresumsatz von zuletzt 50 Millionen Euro gehört die NIEDERBERGER Gruppe zu den führenden Anbietern auf dem Reinigungsmarkt.

Pressekontakt

Presse-

50968 Köln

niederberger@pressedesk.de

Firmenkontakt

NIEDERBERGER Gruppe

50968 Köln

niederberger@pressedesk.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage